

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. 5. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 2. Mai.

Mein lieber Freund,

Daß Du den Schwindler<sup>KEY</sup>, den JURCO<sup>KEY</sup> selbst, laufen läßt, verstehe ich. Der  
Kerl hat sein Theil. Aber ganz und gar nicht einverstanden bin ich damit, daß  
Du Herrn STECKER<sup>KEY</sup>, dem deutschen Mann<sup>KEY</sup> und literarischen Kritiker<sup>KEY</sup>, so  
vollständig nachgibst. Das Benehmen dieses Menschen<sup>KEY</sup> ist von einer so unerhör-  
ten Unanständigkeit, daß Du gerade darum energisch auf Deinem Recht bestehen  
mußt. Die Leser der »täglichen Rundschau« (und das Blatt ist in Deutschland  
mehr gelesen, als irgendeine Wiener Zeitung) müssen glauben, daß Du, da Du  
auf die »offene Frage<sup>KEY</sup>« nicht geantwortet hast, an dem Schwindel des Herrn  
JURCO<sup>KEY</sup> mitbetheiligt bist. Ich würde es nicht begreifen, wenn Du es darauf  
verzichtetest, in dieser Angelegenheit entschieden Dein Recht zu verlangen. Du  
mußt es um Deinetwegen thun, und dann besteht auch ein gewisses allgemeines  
Interesse, daß die Unanständigkeit eines ehrenfesten deutschen Mann<sup>KEY</sup>es, des  
Kritikers eines alldeutschen und antifemitischen Blattes, an die Öffentlichkeit  
gebracht wird. Du mußt ihm sofort schreiben und auf der Veröffentlichung  
Deiner Antwort<sup>KEY</sup> bestehen. Das wird dem Herr<sup>KEY</sup>n lehren, im nächsten »Fall  
SCHNITZLER<sup>KEY</sup>« vorsichtiger zu sein.

Ich habe eben den »Sonnwendtag« gelesen. Das Stück hat mich sehr ergriffen.  
Wieviel höher steht dieses Werk eines Dichters als sämtliche HAUPTMANNSCHE  
Dramen (mit Ausnahme der »Weber«)!

Grüße OLGA und sei vielmals und von Herzen begrüßt von Deinem

Paul Goldmann

Bist Du Pfingsten in Wien? Vielleicht komme ich hin.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]902« vermerkt

<sup>4</sup> *Schwindler*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 29. 4. [1902]

<sup>22</sup> *Weber*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 31. 12. [1900]

<sup>25</sup> *komme ich*] Goldmann war von 18. 5. 1902 bis jedenfalls 25. 5. 1902 in Wien bzw. der Brühl.

Erwähnte Entitäten

Personen: Gerhart Hauptmann, Olga Schnitzler, Karl Schönherr

Werke: Der Sonnwendtag, Drama in fünf Akten, Die Weber, Tägliche Rundschau

Orte: Berlin, Brühl, Dessauer Straße, Deutschland, Wien  
Institutionen: Tägliche Rundschau

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. 5. [1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03206.html> (Stand 27. November 2023)